



1. Quartal 2022



In dieser Ausgabe:

Gratulationen	2-3
Bericht des Bürgermeisters	4
Wichtige Informationen	5
Kindergarten	6
Volksschule	7-8
Rotes Kreuz	9-10
Weitere Informationen	11-17
1. SVG	18-19
Weitere Informationen	20-27
Rückblicke	28

Wir gratulieren



Spatling Elfriede zum 80. Geburtstag



Kastner Maria zum 85. Geburtstag



Köck Christina und Engelbert zur Diamantenen Hochzeit



Mozelt Helene zum 90. Geburtstag



Rossmann Horst zum 80. Geburtstag

Wir gratulieren



Ehmann Helga zum 80. Geburtstag



Atzinger Katharina zum 85. Geburtstag

Natur im Garten - Als Beilage zur Gemeindezeitung finden Sie dieses Mal ein Samensäckchen



Nutzen Sie unsere Online Angebote auf www.naturimgarten.at!

EIN SONNTAG IM ZEICHEN DER BLÜHWIESE

Am 3. April 2022 ruft „Natur im Garten“ erneut zum gemeinsamen Blühwiesensonntag auf.

Mit dieser Aktion soll darauf aufmerksam gemacht werden, wie wichtig Blühwiesen für unsere Nützlinge sind. Bringen Sie Ihre Gemeinde und Ihr Eigenheim am **3. April 2022**, beim Blühwiesensonntag zum Blühen und schaffen Sie somit eine Nahrungsquelle für Bienen, Schmetterlinge & Co.

Holen Sie sich Ihr gratis Samensackerl für 1m² Blühwiese auf Ihrer Gemeinde ab bzw. kann es auch am 1. April 2022 bei einem unserer „Natur im Garten“ Regionalstandorte (Tulln, St. Pölten, Baden, Gänserndorf, Zwettl, Waidhofen an der Ybbs) bezogen werden. Unterstützen Sie uns und helfen Sie mit Ihrer Gemeinde und ganz Niederösterreich zum Blühen zu bringen!

Alle Informationen und Details finden Sie unter www.bluehsterreich.at.

Informationen zu „Natur im Garten“ unter www.naturimgarten.at.
Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an das „Natur im Garten“ Telefon +43 (0)2742/74 333 oder gartentelefon@naturimgarten.at.

www.naturimgarten.at



Bericht des Bürgermeisters



Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger,

Corona ist auch zwei Jahre nach Ausbruch der Pandemie allgegenwärtig und ein Ende ist in naher Zukunft nicht absehbar. Die negativen Auswirkungen in vielen Bereichen des täglichen Lebens oder der große wirtschaftliche Schaden, um nur einige zu nennen, werden noch lange spürbar sein.

Auch hat der soziale zwischenmenschliche Kontakt in dieser Zeit sehr gelitten. Eine große Herausforderung wird es sein, dieses gemeinsame Miteinander wieder zu leben und in den Vordergrund zu stellen.

Im Februar wurde das Virus und viele unserer Probleme plötzlich von der erschütterten Nachricht vom Beginn des Krieges in der Ukraine an den Rand gestellt. Die Ereignisse im Osten Europas, unweit unserer Landesgrenze, versetzen viele in Angst und Schrecken. Unvorstellbar, dass Differenzen zwischen zwei Ländern nicht am gemeinsamen Tisch verhandelt, sondern mit Panzern, Raketen und teils verbotenen Waffen in kriegerischen, vernichtenden Kämpfen ausgetragen werden. Das machtbesessene Vorgehen handelnder Personen bringt unvorstellbares Leid in das betroffene Kriegsgebiet direkt zur unschuldigen Zivilbevölkerung. Um den Wirren und Schrecken des Krieges zu entkommen, verlassen viele Frauen und Kinder ihr Heimatland, um Schutz und Zuflucht zu finden. Die Solidarität mit den Menschen in und aus der Ukraine ist riesengroß. Neben der Hilfe von unzähligen Hilfsorganisationen wurden viele private Initiativen in ganz Europa, unserem Land und auch in unserer Gemeinde ins Leben gerufen. Wir als Gemeinde haben uns entschieden mit dem Verein Papa Bär aus Markt Piesting zusammenzuarbeiten. Dieser gemeinnützige Verein bringt die gesammelten Sach- und Geldspenden direkt ins Krisengebiet. Die benötigten Hilfsmittel werden mit den Kontaktleuten in der Ukraine evaluiert und sind auch auf unserer Website ersichtlich.

Enorme Preissteigerungen, Versorgungsengpässen und eine mögliche Eskalation des Krieges bereiten vielen Menschen große Sorgen. Es ist zu hoffen, dass ein gemeinsames, besonnenes Vorgehen der EU und der NATO-Staaten zu einer friedlichen Lösung des Konfliktes beitragen kann.

In der Gemeinde sind die beiden größeren aktuellen Projekte die Fertigstellung des Blaulichtzentrums von Bergrettung und FF Maiersdorf sowie die Planung einer neuen Heizung in der Volksschule Stollhof. Während beim Vorhaben Blaulichtzentrum die finalen Arbeiten anstehen, ist man beim Heizungsprojekt erst in der Planungsphase. Nach dem Motto "Raus aus dem Öl" wird man sich in der Schule für eine neue nachhaltige Heizung entscheiden. Die Überlegungen und Planungen sind im Laufen um für die Gemeinde und die Umwelt die bestmögliche Lösung zu finden.

Mit Februar dieses Jahres haben wir unseren langjährigen Mitarbeiter Leonhard Luf in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Leo war seit **1. März 1986** bei uns beschäftigt und hat sich um sämtliche Aufgaben in und rund um die Gemeinde angenommen. Durch seine handwerklichen Fähigkeiten in vielen Bereichen war er für die Gemeinde ein äußerst wertvoller, umsichtiger Mitarbeiter. Durch sein besonderes Geschick konnten wir viele Arbeiten in Eigenregie durchführen und somit das Gemeindebudget wesentlich entlasten.

Für die geleistete, hervorragende Arbeit zum Wohl unserer Gemeinde möchte ich mich persönlich und im Namen der gesamten Gemeindevertretung bedanken. Für den neuen Lebensabschnitt wünschen wir alles Gute, viel Freude und vor allem Gesundheit.

Abschließend wünsche ich Ihnen ein frohes Osterfest und erholsame Feiertage. Genießen Sie die Frühlingstage in unserer wunderschönen Heimat.

Euer Bürgermeister
Josef Laferl

Sperrmüllsammlung Im Hofgarten 08. und 09. April 2022

Sammelplatz: Im Hofgarten-Maiersdorf

08. April 2022: 7:00-17:00 Uhr, **09. April 2022:** 7:00-13:00 Uhr

Sondermüll wird nur am **Samstag**, dem **09. April 2022** entgegengenommen.

Das **Ablagern** von Sperrmüll ist **vor und nach** diesem Termin **verboten**.

Es wird ausnahmslos kein Gewerbemüll, keine Hausräumungen, kein Bauschutt entgegengenommen!

Autoreifen ohne Felgen, Fensterflügel ohne Glas, keine Traktor-, LKW- bzw. Anhängerreifen.

Motor bzw. Getriebe nur ohne Öl. Autowracks bitte beim Gemeindeamt melden.

Definition Sperrmüll:

Nicht gefährliche Siedlungsabfälle, die wegen ihrer äußeren Beschaffenheit (Größe oder Masse) nicht durch ein ortsübliches Müllfassungssystem erfasst werden können (z.B. Möbel, Öfen, Fahrräder, Vorhangkarnischen, große Gartenwerkzeuge, großes Kinderspielzeug, Reisekoffer).

Rasenmähen an Sonn- und Feiertagen



In einer allzu hektisch gewordenen Zeit brauchen wir alle auch ganz dringend *Erholung und Ruhe*.

Wir ersuchen sie daher, das Rasenmähen und die Inbetriebnahme von Motorsensen an Sonn- und Feiertagen zu unterlassen.

Danke

Ferienbetreuung für Volksschulkinder der Gemeinde Hohe Wand 18.07.-22.07.2022

Schriftliche Informationen werden noch zeitgerecht an die Volksschulkinder verteilt.

Das Programm wird unter Berücksichtigung der zu diesem Zeitpunkt geltenden Coronamaßnahmen erstellt werden.



Werte Hundehalter/innen!



Wir ersuchen die Hunde an der Leine zu führen und vom „Sackerl fürs Gackerl“ auch Gebrauch zu machen!

Herzlichen Dank!

Mit unserem diesmaligen Beitrag dürfen wir Sie wieder ein bisschen mehr mit dem Bildungsgeschehen im Kindergarten vertraut machen:

Der Bildungsbereich „Bewegung und Gesundheit“ des verbindlichen Bildungsrahmenplans für elementarpädagogische Einrichtungen hat für die Begleitung der Kinder besonders große Bedeutung. Bewegungs- und Körpererfahrungen sind für die Gesamtentwicklung sowie für Gesundheit und Wohlbefinden des Kindes entscheidend.

Wahrnehmung und Bewegung stellen die Voraussetzungen und Grundlagen für alle Kompetenzbereiche dar, sie sind eine hervorragende, von den Kindern geliebte Möglichkeit der Entwicklungsförderung und nehmen im Alltagsleben im Kindergarten einen besonderen Stellenwert ein.

Durch vielfältige Bewegungserfahrungen gewinnen Kinder Vertrauen in die eigenen körperlichen Fähigkeiten, lernen die eigenen körperlichen Stärken und Grenzen kennen und akzeptieren, erleben Freude an Bewegungserfahrungen und dem Zusammenspiel mit anderen, lernen auf die körperlichen Fähigkeiten anderer Rücksicht zu nehmen und entwickeln ein Bewusstsein darüber, was dem Körper gut tut.

Der Garten bietet neben vielfältigen Bewegungsangeboten in den Innenbereichen des Kindergartens wertvolle Wahrnehmungs- und Bewegungserfahrungen für Kinder. Dabei sind unterschiedliche Beschaffenheiten der Bewegungsfläche wie Wiesenböden, Steigungen, natürliche Hindernisse oder Naturmaterialien von großer Bedeutung

und geben den Kindern eine zusätzliche wichtige Möglichkeit, ihr Bewegungsbedürfnis auszuleben.

Wir freuen uns besonders, dass wir den Kindern nun einen Balancier- und Kletterparcours anbieten können. Die Bäume und Stauden unseres kleinen Kletterwaldes wurden leider mehr und mehr morsch und konnten daher nicht mehr benutzt werden. Aber für Ersatz wird nicht nur im Bewegungsbereich gesorgt. In den nächsten Monaten werden wir mit den Kindern gemeinsam einen natürlichen Rückzugsbereich durch Einsetzen geeigneter Pflanzen gestalten und so ganz nebenbei auch unsere Jüngsten für die Notwendigkeit von Grünräumen sensibilisieren.

Unser herzlicher Dank geht an den Elternbeirat und den Verein „Hohe Wand Aktiv“, die uns bei der Anschaffung der Kletterparcours großzügig unterstützt haben!

Genießen Sie die Frühlingstage in der Natur und verbringen Sie schöne Osterfeiertage!



Fotos: Kindergarten Hohe Wand

Insektenhaus

Die Volksschule erhielt ein Insektenhotel, das von den Kindern in der Ferienbetreuung während der Sommerferien erstellt wurde.

Insekten sind nicht nur wichtig für die Artenvielfalt auf unserem Planeten, sie bestäuben einen Großteil von Pflanzen auf der Erde und sichern somit das Überleben von vielen Pflanzen und Tieren. Mit einer intensiveren Flächennutzung werden Fauna und Flora – also auch Insekten – an den Rand gedrängt und verlieren ihren Lebensraum zusehends.

Mit einem Insektenhotel bringen wir Lebensraum für Insekten, wo er heutzutage schon viel zu oft fehlt. Besonders in der kalten Jahreszeit bieten wir ihnen damit Unterschlupf.



Ukrainische Kinder

Ab 18.3.2022 werden drei ukrainische Kinder in unserer Schule unterrichtet. Unsere Schüler/innen begrüßten sie mit einem Willkommensbild und nahmen sie freundlich in ihrer Mitte auf.

Vom Elternverein erhielten die drei ein kleines „Überraschungssackerl“ und Schultaschen mit Federpennalen.

Eislaufen

Eine etwas andere Turnstunde verbrachten unsere Kinder diesmal in der Eiskunsthalle in Ternitz. Diese sportliche Aktivität machte den Kindern sichtlich Spaß und schon nach wenigen Minuten konnte so mancher/e Anfänger/in sich am Eis bewegen. Hilfe dafür boten „Eisbären“.

Faschingsdienstag

Am Faschingsdienstag ging es in unserem Schulhaus wieder lustig zu. Mit „Hopsi Hopper“ und den Lehrerinnen spielten und scherzten die Kinder den ganzen Vormittag. Für Outdoor-Aktivitäten im Freien wurde das schöne Wetter genutzt!

Zur Belohnung erhielt jedes Kind eine Krapfenspende von der Gemeinde.

Auch in der Nachmittagsbetreuung wurde der Fasching gefeiert. Unsere Freizeitpädagogin Elena Kosut gestaltete mit den Kids leckere Waffeln, die sie kreativ verzierten.



Bewegung im Freien

Die tiefverschneite Landschaft rund um unsere Schule nützten die Kinder für Spiele bzw. Sport im Schnee. Manche rodelten, machten eine Schneeballschlacht oder gestalteten Schneekreationen, wie einen Tisch mit Sesseln.



Fahrt nach St. Pölten

Im Rahmen der Aktion „Jugend lernt ihre Landeshauptstadt kennen“ verbrachten die Schüler/innen der 3. und 4. Schulstufe mit den Kindern der 4. Schulstufe der VS Weikersdorf einen interessanten Tag in St. Pölten.

Nach der Ankunft in der Landeshauptstadt stärkten sich unsere Kids mit einer Jause, danach stand eine Führung durch die Altstadt mit ihren zahlreichen Barockbauten und das moderne Regierungsviertel auf dem Programm.

Die Führer/innen konnten unsere Kinder für die Prachtbauten der Landeshauptstadt begeistern. Besonders vom Landesmuseum mit den zahlreichen Tieren waren die Kinder beeindruckt.

Zum Abschluss durften sie mit einem Aufzug auf den Klangturm hinauffahren um die Landeshauptstadt von oben zu bestaunen.

Unseren Schüler/innen gefiel dieser Ausflug sehr und er wird vielen von ihnen noch lange in Erinnerung bleiben.



Rotes Kreuz Ortsstelle Maiersdorf

Einsatzstatistik aus dem Jahr 2021

Auch im Jahr 2021 waren wir wieder fleißig für Sie unterwegs. Insgesamt bestritten wir 1.078 Ausfahrten, davon schlugen sich 4 Notarzteinsetze, bei welchen mit der Christophorus-Flugrettung zusammengearbeitet wurde, zu Buche. 41 Einsätze wurden mit bodengebundenen Notarztmitteln aus Wiener Neustadt und Neunkirchen bewältigt. Bei 98 Ausfahrten handelte es sich um zeitkritische Einsätze, bei denen mit Sondersignal der Transportweg zurückgelegt wurde. Die restliche Zahl entfiel auf Krankentransporte und nicht zeitkritische Aufträge. Dabei legten wir insgesamt 39.858 km zurück.

Schwerer Verkehrsunfall zwischen St. Egyden und Saubersdorf

Am Sonntag, den 22.08.2021, kam es auf der B26 zwischen St. Egyden/Steinfeld und Saubersdorf zu einem schweren Verkehrsunfall.

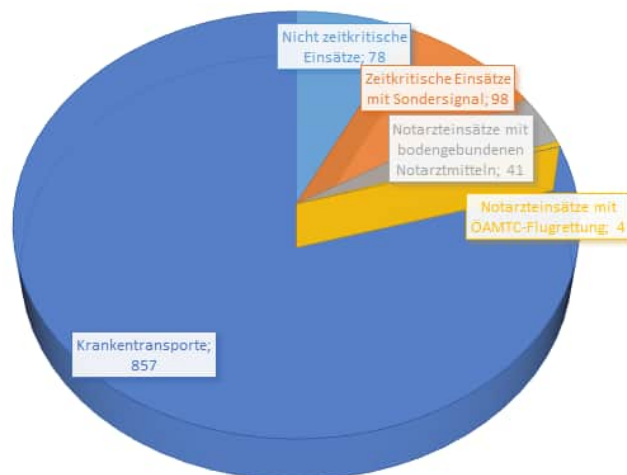


Kurz vor der Ortseinfahrt Saubersdorf missglückte ein Überholmanöver eines PKWs, wodurch es zu einem Frontalzusammenstoß mit einem entgegenkommenden Fahrzeug, welches in den angrenzenden Straßengraben geschleudert wurde, kam.

Nur einige Minuten nach dem Notruf traf bereits unser Rettungswagen am Notfallort ein und das Team begann mit einer Lageerkundung, bei der sehr schnell eine eingeklemmte Person und zwei weitere leicht verletzte Personen vorgefunden wurden. Unverzüglich begannen die anwesenden Rettungskräfte mit den lebensrettenden Sofortmaßnahmen bei der eingeklemmten Person.

Nach erfolgreicher Menschenrettung durch die Feuerwehr mittels hydraulischen Rettungssatzes wurde durch die Notärztin und die Sanitäter die intensivmedizinische Versorgung weitergeführt. Aufgrund des Verletzungsmusters wurde der Patient dem bereits eingetroffenen NAH „Christophorus 16“ aus Oberwart übergeben und in das LKH Wr. Neustadt geflogen. Die zwei leichtverletzten Personen wurden mit einem weiteren Rettungswagen des Roten Kreuzes Wr. Neustadt ins LKH Wr. Neustadt transportiert.

EINSATZSTATISTIK ROTES KREUZ MAIERSDORF 2021



Nächtlicher Einsatz mit ÖAMTC-Hubschrauber

Einsätze mit einem luftgebundenen Notarztmittel sind tagsüber im Rettungsdienst für unsere Dienstmannschaften nichts Ungewöhnliches.

Am 17.02.2022 galt es, den ersten Einsatz mit einem „NAH-Nacht“ abzuarbeiten.

Aufgrund des Patientenzustandes wurde parallel zu unserem Rettungswagen auch Christophorus 33 aus Wiener Neustadt von 144 NOTRUF NIEDERÖSTERREICH alarmiert. Wir bedanken uns bei der ÖAMTC-Flugrettung für die stets ausgezeichnete Zusammenarbeit.

Der Intensivtransporthubschrauber „Christophorus 33“ wird in Österreich hauptsächlich für Sekundärüberstellungen zwischen zwei Kliniken genutzt.

Durch die spezielle Ausrüstung an Board kann der ITH auch sogenannte Primäreinsätze (wie ein normaler Notarzhubschrauber) bei Tageslicht und Dunkelheit übernehmen. Jahreszeitbedingt ist der C 33 von Sonnenaufgang bis 21 Uhr auch für Primäreinsätze im Dienst.



Fotocredits: RK NÖ/M. Hornung



Krankentransporte: 14844

Notruf: 144

Was ist ein Krankentransport und was ist ein Notruf?

KRANKENTRANSPORT:

Ein Krankentransport ist ein Transport zu einem vorgemerkten Termin in ein Krankenhaus oder zu einem Facharzt. Der Hausarzt entscheidet dabei, ob ein qualifizierter Krankentransport (eine Betreuung durch einen zweiten Sanitäter bzw. eine Gehbehinderung liegt vor) oder ein einfacher Krankentransport (Transport könnte auch von einem Taxi übernommen werden) erforderlich ist. In weiterer Folge stellt der Arzt einen entsprechenden Transportschein aus, auf dem die Art des Krankentransportes vermerkt wird.

Der Patient muss nun lediglich die Nummer **14844** wählen und den Krankentransport bestellen.

NOTRUF:

Der Notruf ist zu wählen, wenn es aufgrund eines akuten medizinischen Notfalles bzw. einer körperlichen Symptomatik oder eines Unfalls zu einer Verschlechterung des Gesundheitszustandes kommt. Hier hat man keinen vorgemerkten Termin und muss spontan ins Krankenhaus gebracht werden. In diesem Fall ist der Notruf **144** zu wählen. Für akute Notfälle wird kein Transportschein vom Hausarzt benötigt.

Für Fragen stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung:

Ortsstellenleiter Rotes Kreuz Maiersdorf:
Hannes Ferstl 0650/4168117

Information

Hast du dich in letzter Zeit genügend um deine Gesundheit,
deinen Körper und dein Wohlbefinden gekümmert?

Ich starte in ein paar Tagen
mit meinem unkomplizierten,
effektiven 9-Tage
Körperreinigungsprogramm.

Machst du mit?

- ✓ bewusste Ernährung
- ✓ besser schlafen
- ✓ ein paar Kilos weniger
- ✓ Hautbild verbessern
- ✓ Immunsystem stärken
- ✓ klarer Kopf
- ✓ mehr Energie



Foto: Evi Fichtl

Ernährungs- und Bewegungstipps,
persönliche Betreuung.

Ich freue mich auf deinen Anruf:

Evi Fichtl
(Pilates-Trainerin)
0676/412 415 2

Ankündigung Statistik Austria

Statistik Austria erstellt im öffentlichen Auftrag hochwertige Statistiken und Analysen, die ein umfassendes, objektives Bild der österreichischen Wirtschaft und Gesellschaft zeichnen. Die Ergebnisse der Erhebung SILC (*Statistics on Income and Living Conditions/Statistiken zu Einkommen und Lebensbedingungen*) liefern für Politik, Wissenschaft und Öffentlichkeit grundlegende Informationen zu den Lebensbedingungen und Einkommen von Haushalten in Österreich.

Derzeit ist das Leben vieler Menschen in Österreich von sozialen und beruflichen Veränderungen geprägt. Gerade in dieser herausfordernden Zeit ist es wichtig, dass verlässliche und aktuelle Informationen über die Lebensbedingungen der Menschen in Österreich zur Verfügung stehen.

Die Erhebung **SILC** wird jährlich durchgeführt. Rechtsgrundlage der Erhebung ist die nationale Einkommens- und Lebensbedingungen-Statistikverordnung des Bundesministeriums für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz (ELStV, *BGBI. II Nr. 277/2010* idgF), eine Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates (EU-Verordnung 2019/1700) sowie weitere ausführende europäische Verordnungen im Bereich Einkommen und Lebensbedingungen.

Nach einem reinen Zufallsprinzip werden aus dem Zentralen Melderegister jedes Jahr **Haushalte in ganz Österreich** für die Befragung ausgewählt. Auch Haushalte Ihrer Gemeinde könnten dabei sein! Die ausgewählten Haushalte werden durch einen Ankündigungsbrief informiert und eine von Statistik Austria beauftragte Erhebungsperson wird von **Februar bis Juli 2022** mit den Haushalten Kontakt aufnehmen, um einen Termin für die Befragung zu vereinbaren. Diese Personen können sich entsprechend ausweisen. Jeder ausgewählte Haushalt wird in vier aufeinanderfolgenden Jahren befragt,

um auch Veränderungen in den Lebensbedingungen zu erfassen. Haushalte, die schon einmal für SILC befragt wurden, können in den Folgejahren auch telefonisch oder über das Internet Auskunft geben.

Inhalte der Befragung sind u.a. die Wohnsituation, die Teilnahme am Erwerbsleben, Einkommen sowie Gesundheit und Zufriedenheit mit bestimmten Lebensbereichen. Für die Aussagekraft der mit großem Aufwand erhobenen Daten ist es von enormer Bedeutung, dass sich alle Personen eines Haushalts ab 16 Jahren an der Erhebung beteiligen. Als Dankeschön erhalten die vollständig befragten Haushalte wahlweise einen 15-Euro-**Einkaufsgutschein** oder eine Spendenmöglichkeit für das **österreichische Naturschutzprojekt** „CO₂-Kompensation durch Hochmoorrenaturierung im Nassköhr“.

Die Statistik, die aus den in der Befragung gewonnenen Daten erstellt wird, ist ein repräsentatives Abbild der Bevölkerung. Eine befragte Person steht darin für Tausend andere Personen in einer ähnlichen Lebenssituation. Die im Rahmen der SILC-Erhebung gesammelten Daten werden gemäß dem Bundesstatistikgesetz und das Datenschutzgesetz streng vertraulich behandelt. Statistik Austria garantiert, dass die erhobenen Daten nur für statistische Zwecke verwendet und persönliche Daten an keine andere Stelle weitergegeben werden.

Im Voraus herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit! Weitere Informationen zu SILC erhalten Sie unter:

Statistik Austria

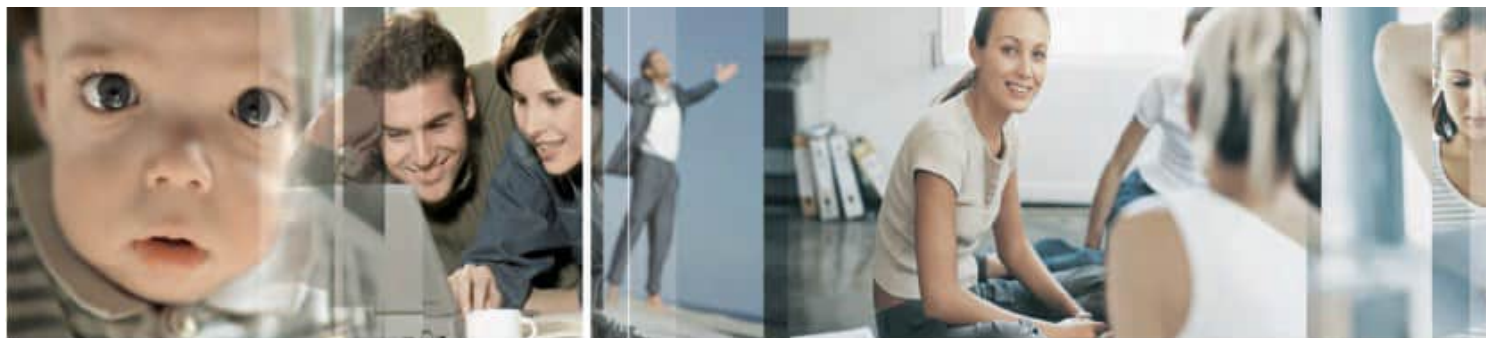
Guglgasse 13

1110 Wien

Tel.: +43 1 711 28-8338 (werktags Mo.-Fr. 9:00-15:00 Uhr)

E-Mail: erhebungsinfrastruktur@statistik.gv.at

Internet: www.statistik.at/silcinfo



Aussetzung Interessentenbeitrag

Gemäß Mitteilung der NÖ Landesregierung wird der Interessentenbeitrag für 2022 - wie schon im Vorjahr - nicht eingehoben.

Information Wasserverband



Würflach Willendorf Willendorf St. Egyden Hohe Wand

Gemeindeverband Wasserversorgung Schneebergland

Willendorfer Straße 225 | 2732 Würflach | ATU 16253603

02620/2262 | verband@wasser-gv.at | www.wasser-gv.at

DVR: 0468789 | IBAN: AT 51 3286 5000 0030 4949 | BIC: RLNWATWWNSM



Sehr geehrte Wasserbezieher!

Aufgrund großer Projekte und Sanierungen und der generellen Preisentwicklung (Materialpreiserhöhung von bis zu 30%) ist leider eine moderate Erhöhung der Gebühren erforderlich geworden. Mit Frühjahr 2022 beginnend werden in Gerasdorf im Zuge der Kanalsanierung ca. 2,5 km Hauptwasserleitung samt Hausanschlüsse auf Bundes-, Landes- und Gemeindestraßen erneuert. Weiters sind wir bemüht Gebrechen an den bestehenden Wasserleitungen zu eruieren, um Verluste einzudämmen.

Uns ist bewusst, dass jede Erhöhung von Abgaben und Gebühren nicht erfreulich sind, leider ist dies notwendig um das oben beschriebene und auch zukünftige Sanierungsprojekte realisieren zu können. Die Wassergebühren sind die einzige Einnahmequelle des Wasserverbandes. Das heißt, dass der Verband keine zusätzlichen Gelder von den Mitgliedsgemeinden oder der NÖ Landesregierung erhält.

Daher wurde eine neue Wasserabgabenordnung vom Verbandsvorstand beschlossen, die mit 1. April 2022 rechtskräftig wird. Die letzte Preiserhöhung erfolgte 2018. Nun möchten wir Ihnen auf diesem Wege die aktuellen Wassergebühren zur Kenntnis bringen.

- Wasserbezugsgebühr (1 m³ Wasser): von bisher € 1,41 auf € 1,50 exkl. Ust.
- Bereitstellungsgebühr für einen Haushaltszähler (3m³/h): von bisher jährlich € 75,-- auf € 78,-- exkl. Ust.

Beispiel:

Für einen herkömmlichen Haushalt mit einem jährlichen Wasserverbrauch von 100 m³ wurde bisher € 237,60 inkl. Ust. pro Jahr vorgeschrieben. Unter Berücksichtigung der neuen Abgabenordnung werden nun € 250,80 inkl. Ust. verrechnet. Das entspricht einer durchschnittlichen Erhöhung von ca. 5,6 %.

Wir danken für Ihr Verständnis!

Information COVID 19

Die gegenwärtige Omikron Welle macht sich leider auch in unserer Gemeinde bemerkbar. Seit Pandemiebeginn sind insgesamt bereits 608 GemeindebürgerInnen (Stand 29.03.) mit COVID 19 infiziert gewesen.

Mit Ende März befinden wir uns nach mehreren Tagen mit einer dreistelligen Anzahl an Infizierten nun wieder im zweistelligen Bereich.

71% der GemeindebürgerInnen verfügen zurzeit über ein aktives Impfzertifikat.

	Hohe Wand SARS-CoV2 Fälle		
	Stand: 29.03.2022		
	Tagesstatistik		
	Positiv neu	Genesen neu	Verstorben neu
Hohe Wand	11	10	0
Bezirkszahlen	395	317	0

	Gesamtübersicht			
	Aktuell positiv	Insgesamt genesen	Insgesamt verstorben	Positive seit Beginn
Hohe Wand	93	512	3	608
Bezirkszahlen	2942	31266	127	34335

Bezirk	Gemeinde	Einwohner	Teilgeimpft
WB	Hohe Wand	1.455	18

Aktives Impfzertifikat	% Teilgeimpft	% Aktives Impfzertifikat
1.033	1.24%	71.00%



Naturparkgemeinde Hohe Wand

Unterstützung Ukraine

Zur Unterstützung der ukrainischen Bevölkerung sind bereits zahlreiche Hilfsvereinigungen ins Leben gerufen und diverse Spendenkonten eingerichtet worden.

Die Gemeinde Hohe Wand hat sich dazu entschieden, **den Verein Papa Bär aus Markt Piesting aktiv zu unterstützen**. Bei dem Verein handelt es sich um eine gemeinnützige Organisation, welche häufig benötigte Hilfsgüter sammelt und diese direkt an die ukrainische Grenze bringt.

Geldspenden:

Es werden vom Verein sowohl Geldspenden als auch Sachspenden entgegengenommen.

Geldspenden können unter Angabe des Verwendungszweckes „Ukraine“ auf folgendes Konto überwiesen werden: AT46 6000 0205 1007 6150

Sachspenden:

Welche Sachspenden werden hauptsächlich benötigt:

- | | |
|---|---------------|
| ○ Lebensmittel (haltbar) | ○ Powerbanks |
| ○ Medizin | ○ Batterien |
| ○ Sanitätsmaterial | ○ Babynahrung |
| ○ Hygieneartikel, Windeln, Feuchttücher | ○ Kartons |

Eine aktuelle Auflistung der benötigten Sachspenden, sowie viele aktuelle Berichte über die erfolgten Lieferungen finden sich unter <https://www.facebook.com/vereinpapabaer>

Die Sachspenden können jederzeit zu den Amtsstunden auf das Gemeindeamt Hohe Wand gebracht werden und werden einmal wöchentlich nach Markt Piesting geliefert! Um einen schnellen und unkomplizierten Weitertransport zu gewährleisten, ersuchen wir, die Sachspenden geordnet in Boxen, Schuhkartons etc. zu übergeben.

Selbst mithelfen:

Der Verein würde sich auch über zahlreiche ehrenamtliche Helfer für unterschiedliche Tätigkeiten (Beladen der LKWs, Fahrtendienste etc.) freuen!

Wer interessiert ist, sich beim Verein Papa Bär zu engagieren, wird ersucht unter 0664/183 56 20 mit Herrn Reinhard Schiefer Kontakt aufzunehmen.

Wir würden uns freuen, wenn auch viele BewohnerInnen unserer Gemeinde sich dieser großartigen Hilfsaktion anschließen!

Unterkünfte:

Wer Flüchtlingen, die nach Österreich fliehen mussten, Wohnraum zur Verfügung stellen möchte, kann dies über die Aktion „Niederösterreich hilft“ und mittels folgender Mailadresse: [mailto:noehilft@noel.gv.at?subject=Unterkunft Einmeldung](mailto:noehilft@noel.gv.at?subject=Unterkunft%20Einmeldung) machen.

DANKE 

Unterstützung Ukraine

Zahlreiche GemeindegängerInnen haben sich bereits an der Unterstützungsaktion für die Ukraine beteiligt – es ist wirklich beeindruckend, wie groß die Hilfsbereitschaft auch in unserer Gemeinde ist!

Die abgegebenen Sachspenden werden am Gemeindeamt gesammelt und je nach Bedarf ca. einmal wöchentlich zum Verein Papa Bär gebracht!

Auch die Spenden, welche in unsere Spendenbox am Gemeindeamt eingeworfen wurden, werden regelmäßig an den Verein überwiesen!



Alle Fotos: Gemeinde

Ein großes Dankeschön an alle SpenderInnen!!!

Naturpark Hohe Wand

Mit Bahn & Bus zum Naturpark Hohe Wand

Es ist so weit!

Ab 16. April 2022 wird es möglich sein – vorläufig immer 14tägig – das Plateau des Naturparks mit Öffis und Shuttle über eine ausgewählte Verbindung zu erreichen. Vom Bahnhof Wiener Neustadt geht es mit dem Zug nach Winzendorf: hier wartet der Shuttle Bus der Firma Partsch und schon nach ca. 15 Min. erreicht man das Plateau des Naturparks Hohe Wand. In umgekehrter Reihenfolge geht es am Nachmittag wieder retour.



Foto: Naturpark Hohe Wand

Details:

Die Shuttle Fahrt richtet sich nach dem Fahrplan der ÖBB, die Zugfahrt ist im Ticket nicht inkludiert. Abfahrt Wiener Neustadt Richtung Puchberg/Schneeberg mit dem R98 um 9.37 Uhr nach Winzendorf.

Aktuelle Infos zum Shuttleservice sind auf der Homepage des Naturparks Hohe Wand unter www.naturpark-hohewand.at zu finden!

Der Naturpark Hohe Wand sponsert die Busbereitstellung ab Bahnhof Winzendorf und so beträgt das Ticket für die

Fahrt ab Winzendorf – (Hin- und Rückfahrt)
inkl. Naturpark Eintritt und einem € 3,- Naturpark Shop Gutschein
Erwachsene € 9,50
Kinder 3-15 Jahren € 6,-
Kinder unter 3 Jahren sind frei.

Naturparke wichtiger Faktor für nachhaltige Regionalentwicklung

Am 10. März 2022 fand in St. Pölten die Generalversammlung der Naturparke Niederösterreich statt. Waidhofens Bürgermeister Mag. Werner Krammer bleibt Obmann des Vereins. Der neugewählte Vorstand repräsentiert erstmals alle Destinationen Niederösterreichs. Gemeinsam will man den Fokus zukünftig auf Klimaschutz und Klimawandelanpassung legen.

Mehr als eine Million Besucherinnen und Besucher zieht es Jahr für Jahr in Niederösterreichs Naturparke. Sie schätzen die wertvollen Naturräume, deren Erhalt sich die Naturparke durch nachhaltige Nutzung, in ihrer Vielfalt und mit ihren Besonderheiten zur Aufgabe gemacht haben. „Ich freue mich sehr, dass die Naturparke von ihren Besucherinnen und Besuchern, den Naturpark-Gemeinden und in der Region sehr geschätzt werden. All das ist dem großartigen Engagement vieler Persönlichkeiten zu verdanken“, hob Landesrat DI Ludwig Schleritzko in seiner Eröffnungsrede hervor. Er gratulierte den neuen Mitgliedern des Vorstandes, die die 20 Naturparke im Wald-, Most- und Weinviertel sowie Donau-Niederösterreich, Wienerwald und Wiener Alpen in Niederösterreich vertreten, und wünschte ihnen viel Erfolg für die gemeinsame und wertvolle Arbeit.

Faktor für nachhaltige Regionalentwicklung

Für Obmann Mag. Werner Krammer ist ein Naturpark ein wichtiger Faktor für die nachhaltige Entwicklung einer Region: „Ein aktiver Naturpark ist ein Kraftplatz. Ein Platz, an dem viel in denen Bereichen Schutz, Bildung und Erholung umgesetzt wird, und zwar für Gäste wie für Einheimische“. Seit Beginn der Pandemie wurden die Kommunikation mit den Zielgruppen und die Angebote an die stark steigende Nachfrage angepasst. 49 Gemeinden mit über 200.000 BewohnerInnen liegen in den Gebieten der Naturparke. Die Kinder und Jugendlichen der Gemeinden lernen die Bedeutung der Natur in einer der 22 Naturpark-Schulen und drei Naturparke-Kindergärten kennen.

Klimaschutz und Klimawandel im Fokus

Im Rahmen der Generalversammlung wurden auch die neuen Schwerpunkte der gemeinsamen Arbeit präsentiert. Niederösterreichs Naturparke wollen sich stärker dem Klimaschutz und der Anpassung an die Folgen der Klimakrise widmen. „Es gilt, Klimaschutz und Bewahrung der Biodiversität miteinander zu verbinden, damit die Natur intakt und widerstandsfähig bleibt“, so Mag. Jasmine Bachmann, Geschäftsführerin des Vereins Naturparke Niederösterreich.



Foto (v.l.n.r.): Florian Schublach (Naturpark Ötscher-Tormäuer), Thomas Rupp (Naturpark Sparbach), Julia Friedlmayer (Naturpark Leiser Berge), Jasmine Bachmann (Verein Naturparke NÖ), Mathilde Stallegger (Naturpark Jauerling-Wachau), Landesrat Ludwig Schleritzko, Selma Karnitsch (Naturpark Hohe Wand), Horst Dolak (Naturpark Heidenreichsteiner Moor), Sandra Klingelhöfer (Abteilung Naturschutz NÖ), Bgm. Werner Krammer, Obmann (Naturpark Ybbstal)

Bildnachweis: NLK Pfeiffer

Gemüse aus dem eigenen Garten

Einer der schönsten Wege zu uns selbst führt durch den Garten!

Die Selbstversorgung mit frischem Gemüse macht Spaß und ist keine Hexerei. Wenn man mit der Natur gärtner und nicht gegen sie hält sich die damit verbundene Arbeit im Rahmen.

Ich selbst habe einige Jahrzehnte Praxiserfahrung mit der Gemüsegärtnerei. Im Herbst 2019 bin ich nach Gaaden an der Hohen Wand übersiedelt und habe auf der grünen Wiese ohne Umgraben einen Gemüsegarten angelegt, der laufend vergrößert wird. Der Garten wird nach naturnahen Prinzipien sehr arbeitssparend bewirtschaftet und bringt große Mengen an Gemüse in vielen verschiedenen teilweise auf dem Markt nicht erhältlichen Sorten hervor.

Für eine reiche Ernte braucht man weder viel Fläche noch einen Gerätepark!

Auf 50 m² Beeten und 4 Hochbeeten wächst in meinem sehr kleinen Garten weit mehr Gemüse, als ich selbst verbrauchen kann, und ich versorge drei befreundete Familien zusätzlich. Ich brauche dafür nicht mehr als eine Scheibtruhe, einen Spaten, eine Mistgabel, und einen Rechen. Bei Materialien und Dünger nutze ich vor allem Dinge, die in der Umgebung verfügbar sind (Küchenabfälle, Rasenschnitt, Schafwolle, Mist, Falllaub...). Denn bei der Selbstversorgung ging es nie darum, einen Baumarkt leer zu kaufen, sondern im natürlichen Kreislauf zu wirtschaften.

Im Kurs werden wir sehr praxisbezogen eine ganze Fülle von Themen besprechen, bearbeiten und ausprobieren:

- Anlage eines Gemüsegartens
- Kennen lernen der unterschiedlichen Beetformen (Erdbeet, Hochbeet, Frühbeet, Containergärtnerei etc.)
- Gemüsebau ohne Umgraben
- Planung des Anbaues
- Sortenauswahl
- Komposterzeugung, Humuswirtschaft und Mulchen
- Das Bodenleben verstehen und fördern
- Verarbeitung und Konservierung der Ernte
- Gärtnern mit Kindern
- Beikrautregulierung (früher sagte man Unkrautbekämpfung) und Umgang mit Schädlingen
- Wintergärtnerei: Gärtnern ohne Gewächshaus – und trotzdem rund ums Jahr Gemüse ernten
- Tipps und Tricks aus der langjährigen Praxis.
- Und noch sooo viel mehr

Der Praxiskurs findet bei mir im Garten statt, jeweils Samstag von 15:00 – 17:30 Uhr

Die ersten 10 Termine:

05.03./19.03./02.04./23.04. /07.05./21.05./04.06./18.06./02.07./16.07.

Die weiteren Termine werden noch festgelegt.

Teilnahmegebühr für diese 10 Termine: € 250

Ein Kurseinstieg ist jederzeit möglich.

Weitere Infos und Anmeldung:

Irene Treitner: 0676/5591916 E-Mail: training@aufzumziel.at

Ich über mich: Studium der Landwirtschaft an der BOKU, Betreuerin in der NÖ Dorf- und Stadterneuerung, selbständige Erwachsenenbildnerin, Zerti-fizierte Kräuterpädagogin, seit 5 Jahren an der Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik



Gesunde Gemeinde * Gesund Aktiv ** Aktiv Gesund *

Kursangebote in unserer Gemeinde

Mein Name ist **Manuela**, bin 45 Jahre jung, verheiratet, Mama von zwei Kindern und lebe in Maiersdorf.

Dipl. Wellnesstrainerin bin ich schon über 20 Jahre und ich liebe meinen Beruf - unterrichte in verschiedenen Bereichen: Herz-Kreislauftraining mit Senioren, Rückenstunden für Erwachsene, Kinderturnen und als Ausgleich im energetischen Entspannungsbereich in meiner Praxis.

Ich arbeite auf selbständiger Basis schon mehr als 15 Jahre für einen Sportverband.

Bewegung ist Leben!

Sportliche Grüße,

Manuela Rudloff



Foto: Manuela Rudloff

Gymnastik für Frauen

Kursstart:

Mittwoch den 13. April, 17:00 – 18:00 Uhr

Die erste Stunde ist Schnupperstunde und kostenfrei. Der Einstieg ist jederzeit möglich.

Bequeme Bekleidung, rutschfeste Schuhe oder Socken, ein Handtuch und eine Gymnastikmatte sind bitte mitzubringen.

Trainerin: Manuela Rudloff – Dipl. Wellnesstrainerin

Beitrag: € 3,- pro Std.

Anmeldung:

sowie weitere Informationen:

E-Mail: manuela@rudloff.at **Mobil:** 0699/11800646

Kursort: Turnsaal Volksschule Stollhof

Kursbeschreibung:

Bewegungs-Koordinations-Gleichgewichtstraining, Aufbau und Stärkung der Muskulatur, Dehnung der Muskulatur.

Nordic Walking (Optimales Training für Beine, Wirbelsäule und Schultermuskulatur)

Bewegung in der Natur.

**Alles in lockerer Atmosphäre
und mit viel Spaß!**

Deep Stretching

Kursstart:

Mittwoch den 13. April, 18:00 – 19:00 Uhr

Die erste Stunde ist Schnupperstunde und kostenfrei. Der Einstieg ist jederzeit möglich.

Bequeme Bekleidung, rutschfeste Schuhe oder Socken, ein Handtuch und eine Gymnastikmatte sind bitte mitzubringen.

Trainerin: Manuela Rudloff – Dipl. Wellnesstrainerin

Beitrag: € 3,- pro Std.

Anmeldung:

sowie weitere Informationen:

E-Mail: manuela@rudloff.at **Mobil:** 0699/11800646

Kursort: Turnsaal Volksschule Stollhof

Kursbeschreibung:

Zu Beginn wird der ganze Körper mobilisiert. Dann werden die einzelnen Muskeln in ein tiefes Dehnen gebracht.

Danach erfolgt eine PMR (Progressive Muskelrelaxation), oder Autogenes Training.

Zum Ausklang gibt es immer eine Klangreise.

Wirkung:

Regelmäßiges Dehnen verbessert die Gesundheit. Vor allem statisches Dehnen sorgt nämlich dafür, dass die Steifheit im Körper verschwindet. Dabei wird der Blutdruck gesenkt, und Muskelverspannungen entgegengewirkt.

Reaktivtraining ab April mit Renate Braimeier

Was kannst du dir darunter vorstellen?

Trainiert wird mit speziellen Hanteln (Raktoren) – diese beinhalten Mikrokügelchen die für die Gelenke besonders schonend sind, das Bindegewebe unterstützt und somit ein gutes Training für deinen gesamten Bewegungsapparat ist.

Das Training wird sehr abwechslungsreich, da ich gerne verschiedene Geräte wie z.B. Step, Penaltybox, Bänder... miteinfließen lasse.

Kursstart:

ab April jeden **Montag, 19:15 - 20:15 Uhr**

Die erste Stunde ist Schnupperstunde und kostenfrei. Der Einstieg ist jederzeit möglich.

Kursort: Turnsaal Volksschule Stollhof

bei Schönwetter im Freien (Grünfläche hinter der Volksschule)

Wenn ich dein Interesse geweckt habe, bitte gerne unter 0660 124 3089, bei Renate anmelden!

1. SVG informiert



Eine erfolgreiche Wintersaison für die 1. Sportvereinigung Hohe Wand!

Ski Langlauf

Bei den österreichischen Jugendmeisterschaften in Sulzberg/Vorarlberg erreichte unser Langlaufteam zwei Silbermedaillen und fünf Bronzemedaillen. **Joseph Tost** gewinnt Silber im Sprint und Bronze im Distanzrennen.

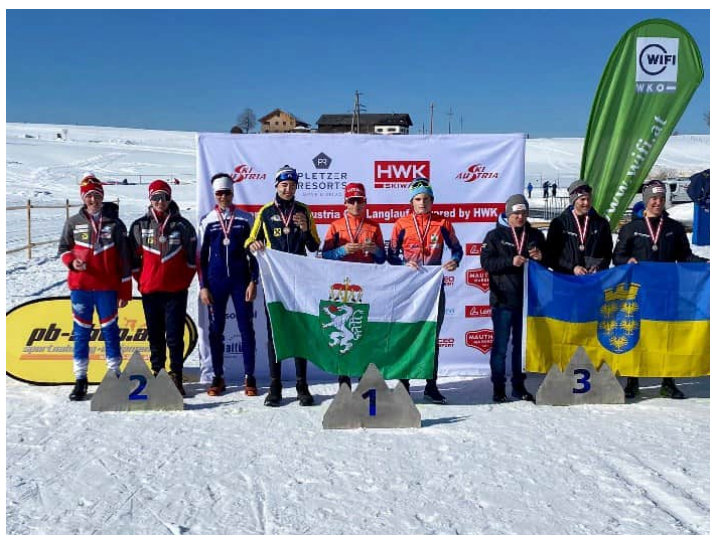
Ida Papouschek gewinnt Silber und **Jana Salentinig** Bronze.

Bei den abschließenden Staffeln erreichte unser Team drei weitere Bronze Medaillen.

Schüler: **Viktor Papouschek, Tobias Leirer, Finn Pekarek**

Jugend w: **Jana Salentinig, Ida Papouschek, Lydia Sengeis**

Jugend m: **Joseph Tost, Daniel Lasser, Florian Steiner**



Joseph Tost, Daniel Lasser, Florian Steiner, 3. Platz



Joseph Tost 2. Platz

Auch beim Austria Cup Langlauf in St. Ulrich am Pillersee gab es hervorragende Erfolge.

Einen Doppelsieg in der Klasse Jugend w, **Ida Papouschek** siegt vor **Jana Salentinig**.

Seinen ersten Podest Platz (Rang 3) erreichte **Daniel Lasser** in der Klasse Jugend m.

Trotz eines Sturzes erreichte **Joseph Tost** noch Rang sieben.



Siegerin Ida Papouschek, Rang 2 Jana Salentinig



Rang 3 Daniel Lasser

Viktor Papouschek wird hervorragender Zweiter, **Tobias Leirer** Vierter und **Oliver Lasser** Neunter in der Schüler 14m Klasse.

In der Schüler 14w Klasse belegte **Linnea Stenbacka** Rang sieben und **Valentina Leirer** Rang zwölf.

Am 07.01.2022 veranstaltete die 1. SVG Hohe Wand die NÖ Landesmeisterschaft Langlauf Sprint in St. Jakob. Dieses Rennen gestaltete sich für unser Langlaufteam sehr erfolgreich.

Die 1. SVG Hohe Wand gewannen insgesamt 13 Klassensiege.

Ski alpin

Stella Tschach wurde vom ÖSV zur Teilnahme am OPA U16-Cup in Santa Catarina (8.2. - 10.2.) nominiert. An diesem nehmen die besten von den nationalen Verbänden nominierten U16 Läufer(innen) aus den OPA Mitgliedsländern (alle Alpenländer + Spanien und Andorra) teil. Nach einem durchwachsenen Start im SuperG, schaffte es Stella am 2. Tag im RTL mit einem sehr guten Platz 7 (als beste Österreicherin) unter die Top 10. Und am Mittwoch konnte sie im Slalom noch nachlegen. Mit einem 4. Platz verpasste sie nur knapp den Platz aufs Podest.



Stella Tschach beim Slalom

Bei den Landesmeisterschaften in Waidhofen/Ybbs wird Stella Tschach Landesmeisterin im Slalom.

Am 13. März gewinnt **Stella Tschach** auf dem Hochkar ihren LETZTEN SLALOM im NÖ Landesnachwuchscup. Sie nimmt damit erfolgreichen Abschied aus der Schülerklasse.

Wir freuen uns auf viele weitere Erfolge bei den kommenden FIS Rennen.

Austria Race Series

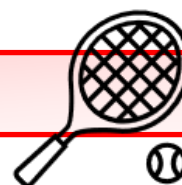
Sehr erfolgreich ist **Julian Staudinger** bei den Rennen zur Austrian Race Series. Bei 17 Starts in der Saison 2021/22 erreichte er vier 1. Plätze, zwei 2. Plätze und einen 3. Platz.



Rang vier für Stella Tschach in Santa Catarina

Alle Fotos: 1. SVG Hohe Wand

Eröffnung der Tennissaison!



Mit dem Frühling dürfen wir bald auch die Tennis Freiluftsaison eröffnen. Wir rechnen damit, dass je nach Wetterlage, die Plätze ab Ende April bespielbar sind. Wir freuen uns, wenn wir alle bestehenden Saisonkartenspieler und auch Neuzugänge am Platz begrüßen können.

Mit den diversen Mannschaften werden wir auch heuer wieder an den Kreismeisterschaften des Kreis Süd teilnehmen. Auch Vergleichskämpfe mit anderen Vereinen sind geplant.

Wie im Vorjahr werden unsere Tennistrainer Roman Höllwieser und Reisenbauer private Trainerstunden für unsere Saisonkartenspieler anbieten.

Um Kinder und Jugendliche zu fördern, plant der Verein ein regelmäßiges Tennistraining für Kinder anzubieten. Geplant ist ein Gruppentraining mit einem Übungsleiter an Montag Nachmittagen. Interessierte Eltern/Kinder bitten wir, sich telefonisch zu melden.

Alle Details finden Sie bitte auf unserer Homepage <http://www.sportverein-hohewand.at> oder gerne telefonisch bei Frau Roswitha Fritz unter 0664 7303 7955.

Bauarbeiten Hohe Wand Straße

Die Bauarbeiten zur Verbreiterung der Hohen Wand Straße konnten mittlerweile beendet werden und es bestehen aktuell keine Einschränkungen mehr.

Vor allem die Bohr- und Sprengarbeiten waren mit unvorhersehbaren Verzögerungen verbunden, da das vorhandene Felsgestein mit dämpfenden Schichten durchzogen war und somit mehr als die doppelt veranschlagte Bauzeit in Anspruch nahm.

Es mussten **insgesamt 2200 m³ Fels** im Abscherverfahren gesprengt und abtransportiert werden.

Die nun neu dazugewonnene Fahrbahn wurde bereits mit Randsteinen begrenzt, asphaltiert und kann bereits befahren werden. Die Fahrbahnbreite von durchgehend 6m soll somit zu einer höheren Verkehrssicherheit für uns alle beitragen.

Die durch die Bauarbeiten beschädigte Fahrbahnoberfläche soll bis zum Herbst vollflächig saniert werden. (ca. 1.000m²)

Die ausführende Baufirma und das Land NÖ, als Straßenerhalter und Auftraggeber, aber auch die Gemeinde Hohe Wand bedanken sich bei der Bevölkerung für das aufgebrachte Verständnis.

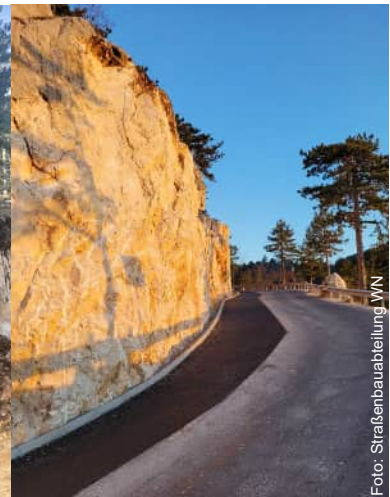


Foto: Straßenbauabteilung WN

Obst im Schneebergland



Am 26. Februar fand in der Volksschule Stollhof ein eintägiger Obstbaumschnittkurs statt. Nach dem theoretischen Vortrag von Obstbaumwart Walter Krenn in der Aula und einer kleinen Stärkung folgte eine praktische Vorführung des Obstschnittes an den Bäumen der Volksschule.

Am 11. März folgte sodann eine Musterpflanzung von 6 neuen Obstbäumen im Schulgarten in Verbindung mit einem Vortrag über die empfehlenswerten regionalen Obstsorten.



Alle Fotos: Gemeindefoto Hohe Wand

Pensionierung Leonhard Luf

Mit 28. Februar 2022 hat uns ein weiterer langjährige Mitarbeiter in den wohlverdienten
Ruhestand verlassen!

Wir bedanken uns von ganzem Herzen bei unserem Gemeindearbeiter Leonhard Luf für die jahrelange tolle Arbeit und wünschen Dir viel Gesundheit, Glück und Zufriedenheit für die weiteren Jahre!!!



Neue Homepage

Wir freuen uns Ihnen unsere neue Gemeindehomepage zu präsentieren. Seit dem Jahreswechsel erstrahlt sie in neuem Design und kann jetzt auch mit jedem Smartphone genutzt werden.

Ganz neu ist auch die Funktion der **elektronischen Amtstafel**, mit der Ihnen die aktuellsten Kundmachungen, Verordnungen und diversen Informationen rund um unserer Gemeinde jederzeit und übersichtlich von zu Hause zur Verfügung stehen.

www.hohe-wand.gv.at



Willkommen in der
NATURPARKGEMEINDE HOHE WAND



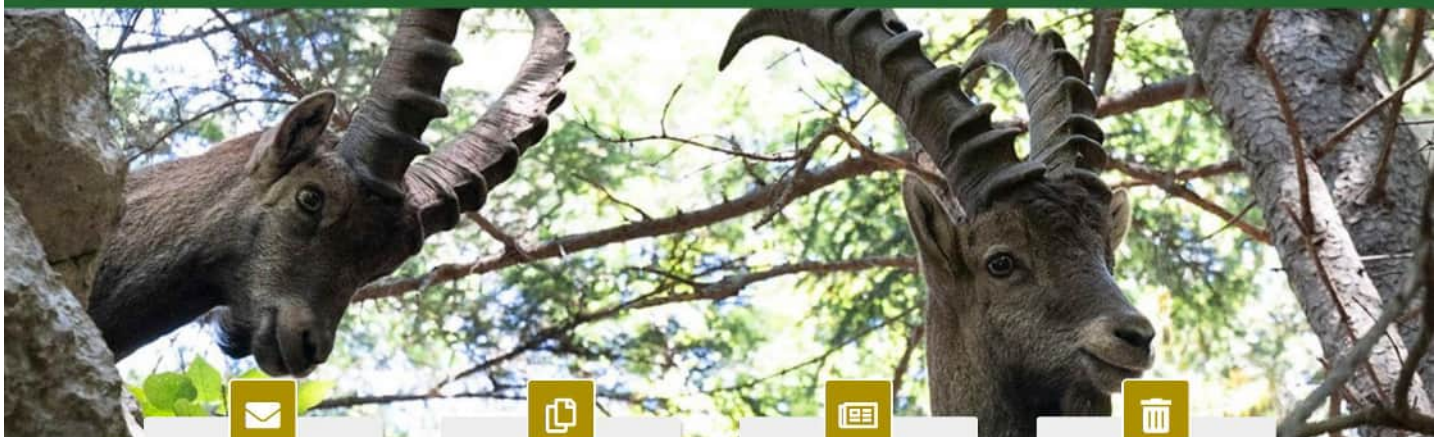
Suchbegriff

BÜRGERSERVICE

POLITIK

UNSERE GEMEINDE

FREIZEIT & TOURISMUS



BÜRGERANLIEGEN

FORMULARE

AMTSTAFEL

MÜLLABFUHR

Volksbegehren

Verlautbarung

über das Eintragungsverfahren
für das Volksbegehren mit der Kurzbezeichnung

• Rechtsstaat & Antikorruptionsvolksbegehren

Aufgrund der am 10. Jänner 2022 auf der Amtstafel des Bundesministeriums für Inneres sowie im Internet veröffentlichten stattgebenden Entscheidung des Bundesministers für Inneres betreffend das oben angeführte Volksbegehren wird verlautbart:

Die Stimmberechtigten können innerhalb des vom Bundesminister für Inneres gemäß § 6 Abs. 2 des Volksbegehrensgesetzes 2018 – VoBeG festgesetzten Eintragungszeitraums, das ist

von Montag, 2. Mai 2022,
bis (einschließlich) Montag, 9. Mai 2022,

in jeder Gemeinde in den Text des Volksbegehrens samt Begründung Einsicht nehmen und ihre Zustimmung zu diesem Volksbegehren durch einmalige eigenhändige Eintragung ihrer Unterschrift auf einem von der Gemeinde zur Verfügung gestellten Eintragungsformular erklären. Die Eintragung muss nicht auf einer Gemeinde erfolgen, sondern kann auch online getätigt werden (www.bmi.gv.at/volksbegehren).

Stimmberechtigt ist, wer am letzten Tag des Eintragungszeitraums das Wahlrecht zum Nationalrat besitzt (österreichische Staatsbürgerschaft, Vollendung des 16. Lebensjahres, kein Ausschluss vom Wahlrecht) und zum Stichtag 28. März 2022 in der Wählerevidenz einer Gemeinde eingetragen ist.

Bitte beachten: Personen, die bereits eine Unterstützungserklärung für dieses Volksbegehren abgegeben haben, können für dieses Volksbegehren keine Eintragung mehr vornehmen, da eine getätigte Unterstützungserklärung bereits als gültige Eintragung zählt.

In dieser Gemeinde (diesem Magistrat) können Eintragungen während des Eintragungszeitraums an folgender Adresse (an folgenden Adressen)

Gemeindeamt Maiersdorf, Ortsstraße 33, 2724 Hohe Wand-Maiersdorf

an den nachstehend angeführten Tagen und zu den folgenden Zeiten vorgenommen werden:

Montag,	2. Mai 2022, von 07:30 bis 20:00 Uhr,
Dienstag,	3. Mai 2022, von 08:00 bis 16:00 Uhr,
Mittwoch,	4. Mai 2022, von 08:00 bis 16:00 Uhr,
Donnerstag,	5. Mai 2022, von 07:30 bis 20:00 Uhr,
Freitag,	6. Mai 2022, von 08:00 bis 16:00 Uhr,
Samstag,	7. Mai 2022, von 08:00 bis 10:00 Uhr,
Sonntag,	8. Mai 2022, geschlossen,
Montag,	9. Mai 2022, von 08:00 bis 16:00 Uhr.

Online können Sie eine Eintragung bis zum letzten Tag des Eintragungszeitraumes (9. Mai 2022), 20.00 Uhr, durchführen.

Kundmachung:

angeschlagen am: 24.01.2022


Der Bürgermeister:



Verlautbarung

über das Eintragungsverfahren
für die Volksbegehren mit den Kurzbezeichnungen

- Arbeitslosengeld RAUFI
- NEIN zur Impfpflicht
- Bedingungsloses Grundeinkommen umsetzen!
- Impfpflichtabstimmung: NEIN respektieren!
- Stoppt Leberdier-Transportqual
- Mental Health Jugendvolksbegehren

Aufgrund der am 11. Februar 2022 auf der Amtstafel des Bundesministeriums für Inneres sowie im Internet veröffentlichten stattgebenden Entscheidungen des Bundesministers für Inneres betreffend die oben angeführten Volksbegehren wird verlautbart:

Die Stimmberechtigten können innerhalb des vom Bundesminister für Inneres gemäß § 6 Abs. 2 des Volksbegehrensgesetzes 2018 – VoBeG festgesetzten Eintragungszeitraums, das ist

von Montag, 02. Mai 2022,
bis (einschließlich) Montag, 09. Mai 2022,

in jeder Gemeinde in den jeweiligen Text samt Begründung der Volksbegehren Einsicht nehmen und ihre Zustimmung zu einem oder zu mehreren Volksbegehren durch einmalige eigenhändige Eintragung ihrer Unterschrift auf einem von der Gemeinde zur Verfügung gestellten Eintragungsformular erklären. Die Eintragung muss nicht auf einer Gemeinde erfolgen, sondern kann auch online getätigt werden (www.bmi.gv.at/volksbegehren).

Stimmberechtigt ist, wer am letzten Tag des Eintragungszeitraums das Wahlrecht zum Nationalrat besitzt (österreichische Staatsbürgerschaft, Vollendung des 16. Lebensjahres, kein Ausschluss vom Wahlrecht) und zum Stichtag 28. März 2022 in der Wählerevidenz einer Gemeinde eingetragen ist.

Bitte beachten: Personen, die bereits eine Unterstützungserklärung für ein Volksbegehren abgegeben haben, können für dieses Volksbegehren keine Eintragung mehr vornehmen, da eine getätigte Unterstützungserklärung bereits als gültige Eintragung zählt.

In dieser Gemeinde (diesem Magistrat) können Eintragungen während des Eintragungszeitraums an folgender Adresse (an folgenden Adressen)

Gemeindeamt Maiersdorf, Ortsstraße 33, 2724 Hohe Wand-Maiersdorf

an den nachstehend angeführten Tagen und zu den folgenden Zeiten vorgenommen werden:

Montag,	02. Mai 2022, von 07:30 bis 20:00 Uhr,
Dienstag,	03. Mai 2022, von 08:00 bis 16:00 Uhr,
Mittwoch,	04. Mai 2022, von 08:00 bis 16:00 Uhr,
Donnerstag,	05. Mai 2022, von 07:30 bis 20:00 Uhr,
Freitag,	06. Mai 2022, von 08:00 bis 16:00 Uhr,
Samstag,	07. Mai 2022, von 08:00 bis 10:00 Uhr,
Sonntag,	08. Mai 2022, geschlossen,
Montag,	09. Mai 2022, von 08:00 bis 16:00 Uhr.

Online können Sie eine Eintragung bis zum letzten Tag des Eintragungszeitraumes (09. Mai 2022), 20.00 Uhr, durchführen.

Kundmachung:

angeschlagen am: 25.02.2022


Der Bürgermeister:



Verlautbarung

über das Eintragungsverfahren
für das Volksbegehren mit der Kurzbezeichnung

• RÜCKTRITT BUNDESREGIERUNG

Aufgrund der am 9. März 2022 auf der Amtstafel des Bundesministeriums für Inneres sowie im Internet veröffentlichten stattgebenden Entscheidung des Bundesministers für Inneres betreffend das oben angeführte Volksbegehren wird verlautbart:

Die Stimmberechtigten können innerhalb des vom Bundesminister für Inneres gemäß § 6 Abs. 2 des Volksbegehrensgesetzes 2018 – VoBeG festgesetzten Eintragungszeitraums, das ist

von Montag, 20. Juni 2022,
bis (einschließlich) Montag, 27. Juni 2022,

in jeder Gemeinde in den Text des Volksbegehrens samt Begründung Einsicht nehmen und ihre Zustimmung zu diesem Volksbegehren durch einmalige eigenhändige Eintragung ihrer Unterschrift auf einem von der Gemeinde zur Verfügung gestellten Eintragungsformular erklären. Die Eintragung muss nicht auf einer Gemeinde erfolgen, sondern kann auch online getätigt werden (www.bmi.gv.at/volksbegehren).

Stimmberechtigt ist, wer am letzten Tag des Eintragungszeitraums das Wahlrecht zum Nationalrat besitzt (österreichische Staatsbürgerschaft, Vollendung des 16. Lebensjahres, kein Ausschluss vom Wahlrecht) und zum Stichtag 16. Mai 2022 in der Wählerevidenz einer Gemeinde eingetragen ist.

Bitte beachten: Personen, die bereits eine Unterstützungserklärung für dieses Volksbegehren abgegeben haben, können für dieses Volksbegehren keine Eintragung mehr vornehmen, da eine getätigte Unterstützungserklärung bereits als gültige Eintragung zählt.

In dieser Gemeinde (diesem Magistrat) können Eintragungen während des Eintragungszeitraums an folgender Adresse (an folgenden Adressen)

Gemeindeamt Maiersdorf, Ortsstraße 33, 2724 Hohe Wand-Maiersdorf

an den nachstehend angeführten Tagen und zu den folgenden Zeiten vorgenommen werden:

Montag,	20. Juni 2022, von 07:30 bis 20:00 Uhr,
Dienstag,	21. Juni 2022, von 08:00 bis 16:00 Uhr,
Mittwoch,	22. Juni 2022, von 08:00 bis 16:00 Uhr,
Donnerstag,	23. Juni 2022, von 07:30 bis 20:00 Uhr,
Freitag,	24. Juni 2022, von 08:00 bis 16:00 Uhr,
Samstag,	25. Juni 2022, von 08:00 bis 10:00 Uhr,
Sonntag,	26. Juni 2022, geschlossen,
Montag,	27. Juni 2022, von 08:00 bis 16:00 Uhr.

Online können Sie eine Eintragung bis zum letzten Tag des Eintragungszeitraumes (27. Juni 2022), 20.00 Uhr, durchführen.

Kundmachung:

angeschlagen am: 25.03.2022


Der Bürgermeister:



Eintragungsverfahren

Diese Volksbegehren können zu den jeweils verlautbarten Zeiten am Gemeindeamt Hohe Wand unterstützt werden.

Bereits abgegeben Unterstützungserklärungen werden als Unterschriften für das jeweilige Volksbegehren übernommen und können **nicht nochmal** getätigt werden.

Alle die eine Handysignatur besitzen können zudem Unterstützungserklärungen und auch Volksbegehren einfach und rasch von zu Hause erledigen.

Online Unterstützung (Handysignatur oder Bürgerkartenfunktion nötig) unter:
www.bmi.gv.at/volksbegehren

Aktuelle Information finden Sie auch auf unserer Homepage unter:

<https://www.hohe-wand.gv.at/Buergerservice/Volksbegehren>

Maßnahmen gegen die Ausbreitung von Ragweed

Informationen über Ragweed (Traubenkraut), Verbreitung, Bekämpfungsmaßnahmen, Meldung

Das Traubenkraut, auch Ambrosia oder Ragweed genannt, kommt in großen Teilen Ostösterreichs vor. Seine Pollen können Allergien beim Menschen auslösen. Besonders unangenehm ist, dass für Personen, die unter Allergien gegen verschiedene Pollenarten leiden, die Pollensaison durch den späten Blühbeginn in den Herbst hinein verlängert wird. Man findet Ragweed besonders auf beeinträchtigten Böden, so z.B. an Straßenrändern oder auf Schutthalten. Aber auch in Gärten kommt es vor, besonders unter Vogelfutterplätzen. Ragweed-Samen können nämlich als Verunreinigung in Vogelfutter vorkommen. Achten Sie beim Vogelfutterkauf auf Aufschriften wie „frei von Ragweed/Ambrosia“ o.ä. - leider gibt es noch keine Zertifizierung für Ragweedfreiheit.

Wie erkenne ich Ragweed?

Das Traubenkraut kann bis zu 1,5m groß werden. Im Unterschied zum Gemeinen Beifuß sind die Stängel leicht behaart und oft rötlich gefärbt, die Blütenstände gedrungener und die Wuchsform kugelig. Die einjährige Pflanze blüht Mitte Juli bis Ende September. Die männlichen Blüten sind unscheinbar in kleinen Köpfchen entlang langer Ähren an der Spitze der Sprossachsen angeordnet.

Bis zu eine Milliarde Pollen kann eine Pflanze produzieren. Grundbesitzer sollten danach trachten die Pflanzenbestände zu reduzieren.

Maßnahmen: was tun?

Fundort unter www.ragweedfinder.at melden (auch mit App möglich);

- Einzelpflanzen so früh wie möglich ausreißen (Handschuhe, Atemmaske bei blühenden Pflanzen!), abtrocknen lassen und kompostieren (bis zur Blütezeit, danach in den Hausmüll)
- Größere Bestände möglichst erst ab Mitte Juli (kurz vor der Blüte) auf tiefe Schnitthöhe mähen. Danach noch einmal Mitte August (weil die Pflanze wieder austreibt und Blüten bildet). In warmen Gunstlagen kann auch noch ein Schnitt Mitte September nötig sein.
- Bodenbearbeitungs- und Mähmaschinen gründlich reinigen, weil auch dadurch Samen verschleppt werden können
- offene Böden sehr früh begrünen, um die Keimung von Ragweed zu verhindern
- Erde von befallenen Stellen nicht anderswo ausbringen

Befallene Areale im öffentlichen Raum (z. B. Straßen, Ortsräume, Erholungsgebiete) kartieren und Maßnahmen in Grünraummanagement verankern. In der Landwirtschaft auf Fruchtfolge, Saatverfahren und Bodenbearbeitung achten

Feuerbrand

Allgemeines zur Pflanzenkrankheit „Feuerbrand“:

Die Pflanzenseuche wird durch das Bakterium *Erwinia amylovora* hervorgerufen. Große wirtschaftliche Schäden – vor allem an Apfel- und Birnbäumen, (Streuobstbäume, Intensivobstbauflächen) sowie an bestimmten Ziergehölzen – alle aus der Familie der Rosengewächse – werden verursacht.

Feuerbrand ist eine gefährliche Pflanzenkrankheit, für Mensch und Tier besteht aber keine Gefahr!

Die leicht übertragbare Krankheit unterliegt der MEL-DEPFLICHT eines jeden Gemeindebürgers!!!

Wie erkenne ich Feuerbrand?

Blätter und Blüten befallener Pflanzen welken plötzlich und verfärben sich braun oder schwarz. Infizierte Triebe erscheinen zunächst fahlgrün und vertrocknen unter einer Braun- bis Schwarzfärbung. Dabei krümmen sich die Tribspitzen infolge des Wasserverlustes oft hakenförmig nach unten. Bei feuchtem Wetter treten aus den Befallsstellen weißliche, später braun werdende Tropfen klebrigen Bakterien-schleims.

Weitere Infos unter: <https://www.ages.at/pflanze/pflanzengesundheit/schaderreger-von-a-bis-z/feuerbrand>



Abbildung 4: Infiziertes Blütenbüschel, Apfel



Abbildung 5: Hakenförmig gekrümmter Trieb



Abbildung 6: austretender Bakterien-schleim

Die Gemeinde Hohe Wand kommt in Bewegung - Gemeinsam mit dir.

Nachhaltig mobil sein zahlt sich jetzt noch mehr aus – für Dich und für die Region

Ob mit dem Rad, zu Fuß oder in einer Fahrgemeinschaft: Die NÖ.Regional und die Mobilitätsapp „ummadum“ belohnen jeden nachhaltig zurückgelegten Kilometer mit Punkten, die in der Region eingelöst werden können. So bewegt sich jeder Einzelne nicht nur nachhaltig(er), sondern spart auch noch Geld und stärkt die Betriebe in der Region. Einlösestellen für diese Punkte sind beispielsweise Spar, Hervis & OMV.

Am 19. April startet das Projekt in unserer Gemeinde und so machst Du mit:

Schritt 1. „ummadum“-App downloaden & QR Code scannen

Im Community-Bereich der App den **Einladungscode 41HWQ8Z** eingeben oder den QR Code scannen und so monatliches Mobilitätsbudget erhalten.

Schritt 2. „ummadum“ nutzen

Fahrten suchen und anbieten oder das Auto einfach stehen lassen und mit dem Rad fahren oder zu Fuß gehen. In allen 4 Fällen sammelst Du Punkte für jeden nachhaltig(er) zurückgelegten Kilometer.

Schritt 3. Belohnung genießen

Und jetzt wird's spannend: mit den gesammelten Punkten in allen Geschäften, die „ummadum“-Punkte akzeptieren, einkaufen. Jeder Punkt entspricht dabei 1 Cent.

Beispiel: Wenn Du deinen 3 Kilometer langen Weg zum Bahnhof nicht mit dem Auto, sondern mit dem Fahrrad zurücklegst und das Ganze via „ummadum“ aufzeichnest, erhältst Du „ummadum“-Punkte im Wert von insgesamt 60 Cent, die Du bei deinem regionalen Partner für den Kauf deines Frühstücks verwenden kannst. Darüber hinaus hast Du etwas für deine Gesundheit und die Umwelt getan. Genial, oder?

„ummadum“-Einlösestelle werden und profitieren
Ob regionaler Shop, Cafe, Restaurant – jeder kann „ummadum“-Einlösestelle werden und Punkte akzeptieren. Bei Interesse kontaktieren Sie „ummadum“ unter office@ummadum.com.



noe  regional

Ansprechpartner: Ferdinand Scheuer BA,
Regionalberater & Mobilitätsmanager der
NÖ.Regional

ferdinand.scheuer@noeregional.at

Tel.: 0676 88 591 339



Ankündigungen

Einladung

zum

Preisbauernschnapsen



Wann: Sa 14.05.2022
Beginn: 17:00 Uhr
Wo: **FF-Haus Stollhof**
(Gartengasse)

1. Platz: 200,-- €
2. Platz: 180,-- €
3. Platz: 160,-- €

Für die weiteren Plätze
gibt es tolle Sachpreise

Weitere Infos bei
Andi Neumann
Tel Nr.: 0664 8397029

Michael Laske
Tel Nr.: 0676 9339596

Kartenreservierung, Mail an:
segelclubstollhof@gmail.com
(max. 3 Karten pro Pärchen)

Kartenpreis pro Pärchen: 10,-- €



Rundum-Service für Haus und Garten
Ing. Johannes Weik
www.jweik.at



MD
Elektrotechnik
Martin Dinnobl

Einladung zur Buchpräsentation

Helmut Hudler

DIE HOHE WAND

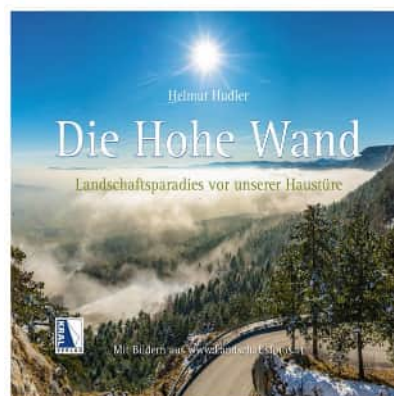
Landschaftsparadies vor unserer Haustüre

Mit Bildern aus www.Landschaftsfoto.at

Freitag, 13. Mai 2022, um 19.00 Uhr

Turnsaal der Mittelschule

Hauptstraße 258, 2722 Winzendorf



In den letzten Jahren hat die Hohe Wand einen nie dagewesenen Besucheransturm erlebt.

Dieses Buch zieht einen großen Bogen über und um die Hohe Wand. 305 Bilder zeigen ihre schönsten Plätze und die ihrer näheren Umgebung, zu allen Tages- und Jahreszeiten. Texte und Bildlegenden erklären die Landschaft aus ihrem geologischen Aufbau, geben Informationen zu Landwirtschaft und Tourismus, Bergbau, Geschichte, Botanik und ein wenig Kunstgeschichte.

ISBN: 978-3-99024-972-7

ca. 336 Seiten

Gebundenes Buch: 26,00 x 22,00 cm

Preis: ca. € 34,90

Erscheint im Mai 2022



www.kral-verlag.at



100 Jahre Niederösterreich

Wir feiern mit!



BEZIRKSFEST Wiener Neustadt

25. & 26. Juni 2022

Livemusik | Chöre | Frühschoppen | regionale Schmankerl | Vereine und ihre Aktivitäten | Leistungsschau der Einsatzorganisationen | Infostände | Gewinnspiele und vieles mehr!

www.100jahreneoe.at

Raiffeisen
Niederösterreich



Informationen



Dr. Maryam Radon	02639/2455	Dr. Katrin Reitstätter	02633/43434
Dr. Markus Enzelsberger	02633/42510	Dr. Gerhard Zöchinger	02638/88920
Dr. Heinz Peter Deiser	02633/42570	Dr. Sophie Bushnak-Salomon u. Ferencsak	02638/77117
Dr. Gerhard Maleiner	02638/20200		

Nach **19:00 bis 07:00** Uhr steht der **NÖ Ärztenotdienst** unter **141** zur Verfügung.

+43 1450 Gesundheitsberatung: Sie haben ein gesundheitliches Problem das sie beunruhigt?

Mehr unter: www.1450.at

Notdienstplan unter: <http://cms.arztnoe.at/cms/ziel/100980/DE>



Dr. Zöchinger Gerhard

Gemeindeamt in Maiersdorf, Ortsstraße 33

02638/88920

Ordinationszeiten:

Montag: 14:30 Uhr bis 17:00 Uhr

Mittwoch: 08:30 Uhr bis 11:00 Uhr

Freitag: 17:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Kostenlose Rechtsberatung

Notariat



Mag. Barbara Zierhofer

Hauptplatz 10, 2620 Neunkirchen

Tel-Nr.: 02635/61860, Fax DW 20

e-mail: office@notar-zierhofer.at



Die kostenlose Rechtsberatung findet am Gemeindeamt Maiersdorf, Ortsstraße 33, an folgenden Terminen jeweils **um 17:00 Uhr** statt:

Donnerstag 28. April 2022

Montag 30.05.2022

Montag 27.06.2022,

Mit der Bitte um Voranmeldung unter 02638/88348

Gerne können Sie auch mit Frau Notar Zierhofer Barbara unter 02635/61860 direkt Kontakt aufnehmen.

Wir gratulieren zur Vermählung



Aschenbrenner Markus und Lucia, Stollhof

In lieber Erinnerung an



Haslinger Franz, Maiersdorf, im 90. Lebensjahr
Rupp Franz, Stollhof, im 75. Lebensjahr
Rosenbichler Aloisia, Maiersdorf, im 99. Lebensjahr
Krenn Gertrude, Stollhof, im 67. Lebensjahr

Im stillen Gedenken



19. Jänner 2022 - Maleen Weik - Wir alle waren bestürzt über die traurige Nachricht!
Die Eltern Corina und Andreas bedanken sich für die große Anteilnahme
und Unterstützung in dieser schwierigen Zeit!

Veranstaltungen

ACHTUNG!!! Aufgrund der Auflagen und Vorsichtsmaßnahmen im Zusammenhang mit dem Coronavirus kann es bei den nachstehend angeführten Veranstaltungen zu Verschiebungen bzw. Absagen kommen.

03.04.2022	Lamas und Alpakas zum Kennenlernen, Naturpark Hohe Wand
08.04.2022	Ab Hof Verkauf Kastner, Netting, Prosettsstraße 6, 14:00-18:00 Uhr
09.04.2022	Ab Hof Verkauf Kastner, Netting, Prosettsstraße 6, 10:00-14:00 Uhr
17.04.2022	Osterclubbing der Jugend Maiersdorf im Hofgarten
30.04.2022	Florianifeier FF Maiersdorf, Gerätehaus, ab 16:30 Uhr
01.05.2022	Lamas und Alpakas zum Kennenlernen, Naturpark Hohe Wand
07.05.2022	Frühjahrskonzert der Musikkapelle Muthmannsdorf im Turnsaal der VS Stollhof um 19:30 Uhr
14.05.2022	Preisbauernschnapsen vom Segelclub Stollhof im Feuerwehrhaus Stollhof
22.05.2022	Fahrzeugsegnung mit anschließendem Frühschoppen, FF Stollhof, ab 09:15 Uhr
29.05.2022	Maibaumumschnitt der Jugend Maiersdorf im Hofgarten
02.06.2022	Ab Hof Verkauf Kastner, Netting, Prosettsstraße 6, 10:00-14:00 Uhr
05.06.2022	Lamas und Alpakas zum Kennenlernen, Naturpark Hohe Wand
08.-10.07.2022	Sommerfest der FF Stollhof
26.08.2022	Summer Rock Night der Jugend Maiersdorf in Kooperation mit Keleven, Hofgarten
03.09.2022	Genusswanderung Hohe Wand Aktiv
18.09.2022	Eröffnung Blaulichtzentrum ab 09:30 Uhr

Musikalischer Eltern-Kind-Kurs, jeden Donnerstag, in der alten VS Maiersdorf, Susanne Sochurek

...weitere Infos sowie Veranstaltungen unter www.hohe-wand.gv.at (Veranstaltungen),
sowie Veranstaltungen im Naturpark Hohe Wand unter www.naturpark-hohewand.at

Falls Sie in Ihrem Gemeindegebiet weitere Veranstaltungen planen und diese gerne zukünftig über die Kulturinitiative Schneebergland in allen 18 Regionsgemeinden und darüber hinaus bewerben möchten, bitten wir Sie um Kontaktaufnahme mit unserem Ansprechpartner zur Kulturinitiative Schneebergland, Reinhard Sandhofer unter 0650/2144955 bzw.

kultur@schneeberglandkultur.at

Rückblicke



Da pandemiebedingt heuer kein traditioneller Weihnachtskindergarten stattfinden konnte, wurde von der **JVP Stollhof** die Idee einer Weihnachtswanderung geboren.

Bei einer Schnitzeljagd durch Stollhof mussten die Kinder mit ihren Begleitpersonen Rätsel rund um die Gemeinde lösen und zu guter Letzt wartete als Belohnung ein Präsent vom Christkind unter dem dekorierten Weihnachtsbaum!



Fotos: JVP Stollhof

Auch die **Jugend Maiersdorf** blieb trotz der Absage des alljährlichen Faschingsumzuges kreativ und erfreute Schaulustige stattdessen bei strahlendem Sonnenschein mit einer Rundfahrt der Frontfigur durch das Gemeindegebiet.

Weiter geht's für die Jugend Maiersdorf am Ostersonntag mit einem Osterclubbing im Hofgarten!



Foto: Jugend Maiersdorf

OSTERCLUBBING

START: 20:00 UHR
EINTRITT: 5€
3G-KONTROLLE
EINLASS AB 16 JAHREN!
AUSWEISKONTROLLE!
VERGNÜGUNGS PARK

17.04.2022
MAIERSDORF
AM SPORTPLATZ

MAX MACHEK

SUPPORTED BY
DJ GREY
LJ DIRTY HARRY

GRAWE
 Helmut RETTNER
 0676/ 7275173 2724 Maiersdorf

STICKLER
 Ihre Landfleischerei

ELEKTRO SÖDL
 Elektroinstallateur - Blitzschutzanlage - Handel
 2731 DÖRFLES - 2732 WÜRFACH
 Bergengasse 2
 06641 20381 42 10
 06641 20381 42 11
 E-Mail: info@elektrosoedl.at
 www.elektrosoedl.at

GASTHAUS
 Fam. Kamper
 Stelzenheurer
 2714 Maierdorf - Ortsteil 10
 Tel. 0664 - 348008
 E-Mail: info@gasthauskamper.at

Jugend Maiersdorf
 DES BAUCHTUMSWESEN
 "Designed by pikisuperstar / Freepik"

IMPRESSUM: Quartalsbericht der Gemeinde Hohe Wand, Ausgabe 01/2022 Eigentümer, Verleger und Herausgeber: Gemeinde Hohe Wand
 e-mail: gemeinde@hohe-wand.gv.at, Homepage: www.hohe-wand.gv.at. Datenschutzbeauftragter Mag. Mario Holzgethan. Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Josef Laferl. It. Mediengesetz dient der Quartalsbericht dazu, die laufenden Mitteilungen der Gemeindeverwaltung der Bevölkerung bekannt zu geben.